

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2010**

### **Bebauungsplanänderung**

Nachdem auf den Grundparzellen des Tiroler Bodenfonds (Zettersfeldstraße) ursprünglich die Errichtung einer Reihenhäuseranlage geplant war, wurde aufgrund der geringen Nachfrage die Parzellierung geändert und ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan mit einer offenen Bauweise im Gemeinderat beschlossen (GR-Beschluss vom 14.12.2006). Nun ist jedoch im gegenständlichen Bereich ein Doppelhaus geplant. Voraussetzung dafür ist eine Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes. Daher wurde für die beiden Gpn. 233/10 und 233/11, KG Untergaimberg, eine „gekuppelte Bauweise“ vorgesehen. Somit ist ein Zusammenbauen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zulässig. Der Gemeinderat hat die Bebauungsplanänderung einstimmig beschlossen.

### **Anmietung Kopierer**

Da der bestehende 5-Jahres-Mietvertrag für das Kopiergerät im Gemeindeamt abgelaufen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig wieder bei der Fa. Obwexer & Habjan einen Mietvertrag für 5 Jahre für ein Farb-Kopiersystem abzuschließen.

### **Ankauf eines Geschirrspülers**

Der Gemeinderat hat es für notwendig erachtet, einen Gläserspüler für die Gemeindsaalküche anzuschaffen, da der bestehende Haushalts-Geschirrspüler nicht mehr den Anforderungen entspricht. Einstimmig wird beschlossen, einen Gläserspüler von der Fa. Zimml's Gastro Handel zum Preis von € 1.500,-- + 20 % MWSt. anzuschaffen.

### **Ausbau Gleneweg (Hofzufahrten „Leiten“ und „Teml“)**

Mit Bescheid der Agrarbehörde, GZl.: AgrB-B460/5-2010, vom 19.01.2010, wurde die Bringungsgemeinschaft Gleneweg neu geregelt (3 Sektionen) und bildet nunmehr der Wegabschnitt zwischen den Hofstellen Teml und Leiten die Sektion III des Gleneweges.

Das Amtsprojekt sieht den Ausbau aller 3 Sektionen des Gleneweges inkl. Asphaltierung also vom öffentlichen Weg – Nußdorferstraße über die Hofstelle „Teml“ bis zur Hofstelle „Leiten“ vor. Laut amtlicher Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtbaukosten für das gesamte Projekt auf insgesamt € 357.000,-- (Bruttobaukosten). Dafür wird ein öffentlicher Zuschuss in Höhe von 80 % als EU-kofinanziertes Projekt beantragt, sodass für die Weggemeinschaft als Bau- und Förderwerber € 71.400,-- als Interessentenleistung verbleiben.

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme beschlossen, für die Errichtung der Hofzufahrten „Leiten“ und „Teml“ einen Baukostenzuschuss von insgesamt € 34.000,--, aufgeteilt auf 3 Jahre, als 50%igen Finanzierungsbeitrag zu den Interessentenleistungen der Gaimberger Interessenten zu gewähren.

### **Landwirtschaftsförderung**

Die im Haushaltsplan 2009 und 2010 vorgesehene Landwirtschaftsfördermittel in der Höhe von insgesamt € 3.500,-- werden an die Gaimberger Landwirte ausgeschüttet (Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung). Aufteilungsschlüssel neu: 40 % nach bewirtschafteter Fläche und 60 % nach Tierbestand lt. Daten der aktuellen Mehrfachanträge (Mitteilung der Bezirkslandwirtschaftskammer).

### **Einrichtung einer Lawinenkommission**

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde erneut darauf hingewiesen, dass Gemeinden, deren Gebiet insbesondere für Straßen und Wege mit öffentlichem Verkehr, in Siedlungsgebieten, bei Lift- und Seilbahnanlagen oder Sportanlagen, wie Schipisten, Loipen, Rodelbahnen udgl. die Gefahr von Lawinenkatastrophen besteht, nach dem Gesetz über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, eine Lawinenkommission einzurichten haben. Die Bestellung der Mitglieder hat durch den/die Bürgermeister/in mit schriftlichem Bescheid auf die Dauer von fünf Jahren zu erfolgen.

Die Gebietsbauleitung Osttirol der Wildbach- und Lawinerverbauung hat nach den starken Schneefällen der letzten Winter den Lawinenkataster für den Bezirk Lienz aktualisiert und dabei die Einrichtung einer Lawinenkommission für die Gemeinde Gaimberg empfohlen, damit vor allem bei der Sperre und Öffnung von Straßen in exponierten Bereichen die Sicherheit der Straßenbenutzer durch die fachkundige Beurteilung der Lawinenkommission gewährleistet werden kann.

Der Gemeinderat Gaimberg spricht sich einhellig dafür aus, eine Lawinenkommission einzurichten und beschließt einstimmig die diesbezügliche Geschäftsordnung für die Lawinenkommission der Gemeinde Gaimberg gem. § 4 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991 idF LGBl. Nr. 111/2001.

### **Jahresbeitrag 2010 an den Verein Curatorium pro Agunto**

Die Gemeinden leisten jährlich einen Beitrag an den Verein Curatorium pro Agunto (gem. Beschluss der Bürgermeisterkonferenz), um die Ausgrabungen in Aguntum weiterführen und notwendige Infrastruktureinrichtungen errichten zu können. Der Gemeinderat Gaimberg genehmigt einstimmig den Förderbeitrag für das Jahr 2010 in der Höhe von € 559,91.

### **Waldumlage 2010**

In der GR-Sitzung am 29.10.2009 (Festsetzung der Steuern, Gebühren und Gemeindeabgaben) hat der Gemeinderat beschlossen, die Waldumlage nach der Tiroler Waldordnung 2005 zu berechnen und einzuheben. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Waldumlage für das Jahr 2010 gemäß § 10 Tiroler Waldordnung 2005 mit € 4.488,55 festzusetzen.

### **Bericht des Überprüfungsausschusses**

Der Überprüfungsausschuss hat am 04.02.2010 eine Kassa- und Belegprüfung durchgeführt. Im Zuge dieser Prüfung wurde auch die Jahresrechnung 2009 vorgeprüft. Die Kassa bzw. die Bankauszüge und deren Salden stimmen mit den Aufzeichnungen überein. Es wurden die Belege stichprobenartig durchgesehen und keine Auffälligkeiten festgestellt. Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis zustimmend zur Kenntnis.

### **Haushaltsüberschreitungen 2009**

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben 2009 im ordentlichen Haushalt samt Bedeckungsvorschlag werden einstimmig genehmigt.

### **Jahresrechnung 2009**

Der Gemeinderat Gaimberg hat die Jahresrechnung 2009 in der Form, wie sie zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist genehmigt und dem Rechnungsleger Bgm. Bartl Klaunzer die volle Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Rechnungsergebnis</u>
Ordentlicher Haushalt	€ 1.484.815,82	€ 1.480.784,17	+ € 4.031,65
Außerordentlicher Haushalt	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Gesamthaushalt	€ 1.484.815,82	€ 1.480.784,17	+ € 4.031,65

*Schriefführer Christian Tiefnig*